

Inhalt

Kriminologische Entwicklungslinien	9
Eine interdisziplinäre Synopsis: Einleitung	
<i>Christian Bachhiesl / Sonja Maria Bachhiesl / Johann Leitner (Graz)</i>	

1 Hans Gross, sein Wirken und Erbe

Das K.k. kriminalistische Universitätsinstitut in Graz	21
<i>Gernot Kocher (Graz)</i>	
„Alles ging über das Durchschnittsmaß“	35
Biographisches zu Hans Gross	
<i>Gerhard M. Dienes (Graz)</i>	
Die Ausbildung des praktischen Juristen (reloaded)	51
Die erste Lehrtätigkeit von Hans Groß im Rahmen von Kursen über Kriminalistik	
<i>Thomas Mühlbacher (Graz)</i>	
Zur kriminologischen Ausbildung in Österreich – ein Befund	67
<i>Gabriele Schmölzer (Graz)</i>	
Kriminologie im Strafverfahren	75
Über eine Lücke im <i>Erbe</i> von Hans Gross	
<i>Michael Bock (Mainz)</i>	

2 Hans Gross und sein Fortwirken in Osteuropa und Zentralasien

Hans Gross an der Franz-Josephs-Universität Czernowitz (1899–1902)	97
Leben, Arbeit und wissenschaftliche Tätigkeit	
<i>Sergij Neshurbida (Czernowitz / Tscherniwzi)</i>	

Der aktuelle Stand der Kriminalistik in der Kirgisischen Republik 117

Probleme und Lösungswege im praktischen Unterricht der Kriminalistik
und bei Labor-Untersuchungen in der Kirgisischen Staatlichen Akademie

Mirlan Isamidinow (Bischkek)

Kriminalistik und ihre Bedeutung für die Entwicklung
und Verbesserung der Institution der speziellen Kenntnisse
in der Kirgisischen Republik 123

Yrysbek Omurbekovich Omurbekov (Bischkek)

Die Organisation und Qualitätsprüfung des Tatortes in Gegenwart
von DNA-Spuren 127

Abmad Mahammad oglu Faradjiev (Bischkek)

3 Staat und Devianz vom 19. Jahrhundert bis heute

Die Errichtung der Gendarmerie in der Steiermark 1849/50 137

Helmut Gebhardt (Graz)

Polizei und Kriminalität im Jahr 1912 147

Werner Sabitzer (Wien)

Polizei im Wandel der Zeit 165

Mathias Vogl (Wien)

Zur Entwicklung der Kriminalistik in Deutschland 181

Rolf Ackermann (Berlin)

Kriminalistik als Studienfach an den Hochschulen 195

Thomas Bode (Frankfurt an der Oder)

4 Medizinische und naturwissenschaftliche Implikationen

Die Rolle der Psychiatrie bei der Beurteilung der strafrechtlichen
Zurechnungsfähigkeit und die öffentliche Meinung213

Der Laibacher Psychiater und Sachverständige Ivan Robida (1871–1941)

Andrej Studen (Laibach / Ljubljana)

Medizinische Kriminalistik229

Stefan Pollak / Annette Thierauf (Freiburg im Breisgau)

DNA Fingerprint zum Selbermachen251

Vera Muschett / Helmut Jungwirth (Graz)

5 Epistemologische und kulturwissenschaftliche Implikationen

„Dynamischer Determinismus“, „relativer Indeterminismus“263

Ein Einblick in die Debatte um die Willensfreiheit
in der Kriminologie um 1900

Sonja Maria Bachhiesl (Graz)

Naturgesetz und Menschenwerk277

Epistemologische Überlegungen, ausgehend vom Geschichts- und
Kausalitätsverständnis des Kriminologen Hans Gross

Christian Bachhiesl (Graz)

Interdisziplinäre Kriminologie – ein unvollendetes Projekt309

Stefan Köchel (Graz)

Der Kriminologe Erich Wulffen und „Karl Mays Inferno“325

Zum Verhältnis von Kriminologie, Kriminalpsychologie und Literatur

Albrecht Götz von Olenhusen, Jürgen Seul

(Freiburg im Breisgau / Bad Neuenahr – Ahrweiler)

6 Kriminalhistorische Fragmente

Giftmord und das Problem der Verbrechensaufklärung	343
Arsenmorde in der Steiermark im 20. Jahrhundert <i>Sibylle Kogler (Wolfsberg im Lavanttal)</i>	
Die Perfektion des Geigenspiels im Gefängnis oder: Der Paganini-Mythos	361
<i>Eva Gruber (Graz)</i>	
Kleidung als prozessuales Element	375
<i>Antonia Beilhack (Würzburg)</i>	
Wirtschaftskriminalität in der Zeit der Mittleren Römischen Republik ...	389
Möglichkeiten und Grenzen <i>Markus Handy (Graz)</i>	
Autoren dieses Bandes	403